

## DER BÜRGERMEISTER



### Sehr geehrte GemeindegewohnerInnen!



Der Winter hat schön langsam seine Krallen verloren und das Frühjahr kommt näher. Die großen Schneemengen schmelzen und die Problematik rund um den Winterdienst beruhigt sich wieder bzw. rinnt mit dem Schmelzwasser in den Straßengraben. Wenn sich das Frühjahr ankündigt, steht auch bereits jener magische Termin, der seit einiger Zeit in vielen Köpfen und natürlich auch ganz besonders in meinem herumkuriert vor der Tür. Ja, Sie haben richtig geraten, es ist die bevorstehende Gemeinderatswahl. Diese Wahlen sind eine sehr große Herausforderung für jeden Bürgermeister und gleichzeitig auch eine Art Zeugnis, das die Gemeindebevölkerung dem Bürgermeister und dem gesamten Gemeinderat ausstellt. Leider wird diese Möglichkeit auch immer wieder falsch verstanden und eher als Verabreichung eines Denkkartons gesehen. Viel besser wäre es immer das Gespräch zu suchen und aufzuzeigen, was einem an der Gemeindepolitik nicht gefällt. So hat jeder die Möglichkeit eine Änderung herbeizuführen und auf die Kritik zu reagieren. Denken Sie bitte daran, wie gut unsere Gemeinde dasteht und welche hervorragende Arbeit für uns alle gemacht wird. Ich bitte Sie, nutzen Sie diese Gelegenheit und machen Sie Gebrauch von Ihrem Stimmrecht.

#### Gemeinderatswahl:

Sie haben die Wahlinformationen seitens der Gemeinde ungefähr Mitte Februar zugeschickt bekommen. Falls Sie diese Verständigung nicht bekommen haben, können Sie selbstverständlich trotzdem zur Wahl kommen, wenn Sie im Wählerverzeichnis sind. Ich möchte hier nochmals zusammenfassen, welche Möglichkeiten Sie haben um Ihre Stimme abzugeben:

- **21. März 2010** in der Zeit von **07.00 bis 12.00 Uhr** im Gemeindeamt, Feuerwehrhaus oder Volksschule Wetzawinkel (je nach Wahlsprengel)
- **12. März 2010** in der Zeit von **17.00 bis 19.00 Uhr** - vorgezogene Stimmabgabe nur im Gemeindeamt (sie benötigen dafür keine Wahlkarte!)
- Briefwahl: Sie müssen eine Wahlkarte beantragen und diese muss spätestens bis 12.00 Uhr am 21. März beim Gemeindeamt eingelangt sein.
- Wahlkarte: Diese ist bis spätestens 19. März um 12.00 Uhr im Gemeindeamt zu beantragen.
- Besondere Wahlbehörde: Wenn es Ihnen nicht möglich ist zu Ihrem Wahllokal zu kommen, dann können Sie die besondere Wahlbehörde anfordern. Auch hier benötigen Sie eine Wahlkarte.

#### Winterdienst:

Der vergangene Winter hat der Gemeinde sehr viel Arbeit und Mühe verursacht. Gleichzeitig ist damit natürlich auch ein großer Kapitaleinsatz für Räum-Splitt- und Salzkosten verbunden.

Der vorbildliche Einsatz unserer Gemeindearbeiter, Maschinenringfahrer und Herrn Anton Resch (Räumen und Streuen der Gehwege) ist bemerkenswert.

Ich wurde von sehr vielen Personen angesprochen, dass man genau kennt, wo die Gemeindegrenzen sind, denn so schön geräumt und gestreut wie in unserer Gemeinde ist es nicht überall.

